



Etwas Ungewöhnliches bietet der Burghof seinen Besucherinnen und Besuchern in den kommenden Tagen: eine Hip-Hop-Opera. Foto: Veranstalter

Ein Ausdruck des Lebensgefühls der Jugendlichen

Die WestEndOpera im Burghof / Wochenblatt verlost Karten

Von Susanne Zeller

Lörrach. Kammerkonzerte, Opern, Theater, Kabarett – ein interessantes Programm weist der Burghof in dieser Saison wieder auf. Gerade auch deshalb, weil er in seinem Veranstaltungskalender ein Event aufgenommen hat, das Teens anspricht: die WestEndOpera.

Es begann bei dieser 1. Hip-Hop-Opera – wie der Burghof Lörrach informiert – eigentlich alles damit, dass der Komponist Vridolin Enxing in den 90er Jahren für Jugendliche Musikurse in Münchner Freizeithäusern gab. Die vielen Begabungen, die in diesen Kursen zu Tage traten, faszinierten ihn und er wollte mit ihnen weiter arbeiten. Entstanden ist daraus die Idee, ein Musical mit Hip-Hop Klängen über die Probleme der Kids und auch deren Lebensgefühl zu schreiben. So veranstaltete er Castings, bei denen er insgesamt 53 Jugendliche aus 20 Nationen – die meisten davon arbeitslos – auswählte. Nun erarbeiteten die Jugendlichen in Zusammenarbeit mit Dramaturgen und Musikern die Handlung und die Dialoge des Musicals und ließen sich auch sonst allerhand einfallen. Graffiti, Videoclips, Breakdance, Skating sind hier nur einige Schlagworte. Im Juni 1999 konnte die WestEndOpera auf dem Tollwood-Festival in München Premiere feiern, trat dann ihren Siegeszug an und tourte auch durch Europa.

Die Geschichte, die in der WestEndOpera von den rund 30 Jugendlichen aus

aus vielen verschiedenen Nationen erzählt wird, beginnt im Jahre 2039. Vivianne, eine ältere Frau, erinnert sich beim High-Tech-Shopping-Center „WestEnd-Mall“ daran, was sie als Jugendliche im Jahr 1999 hier erlebt hat, als es nur eine verlassene Industriearbeitstätte, das WestEnd-Haus, gab. Sie war Treffpunkt für Kids, die hier sich hier trafen und allerhand erleben. Drogen und Gewalt gehörten mit dazu. Und eine Bedrohung von außen, die die Gruppe zusammenschweißte: Die Baumaschinen rückten näher, die das WestEndHaus in ein Konsumnekkaland verwandeln sollten

Die jugendlichen Darsteller in der WestEndOpera rappen, skaten, sprühen, schmeißen Partys und schlagen sich – wie andere Teens auch. Und die meisten von ihnen haben in ihrem Leben schon Erfahrungen darüber gesammelt, was sie nun spielen: Drogen, Arbeitslosigkeit, Gewalt, Missbrauch. Deshalb spielen sie

nicht nur, sondern sind wirklich mit Leib und Seele dabei. Die WestEndOpera steht unter der Schirmherrschaft von Staatsminister Prof. Dr. Nida-Rümelin, Beauftragter der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien. Von der Deutschen UNESCO-Kommission wurde die WestEndOpera als offizieller deutscher Beitrag für das internationale Jahr der Vereinten Nationen 2001 „Dialog zwischen den Kulturen“ ausgewählt. Zu sehen und zu hören ist nun diese Hip-Hop-Opera vom 11. bis zum 14. Oktober im Lörracher Burghof, jeweils 20 Uhr. Eine Schulvorstellung findet am Freitag, 12. Oktober, 11 Uhr statt. Außerdem steht an diesem Abend, 20 Uhr, eine Sondervorstellung der Volksbank Dreiländereck auf dem Programm. Der Eintrittspreis ist ermäßigt und im Anschluss an das Musical gibt es eine Disco mit DJ Steve.



Rappen, skaten, tanzen: die WestEndOpera. Foto: Veranstalter

Kartenverlosung

Wer nun Interesse hat, mit dabei zu sein: Das Wochenblatt verlost 5-mal 2 Tickets für die Vorstellung am Samstagabend, 13. Oktober, 20 Uhr. Einfach am Donnerstag, 11. Oktober, zwischen 9 und 9.30 Uhr die Telefonnummer 07631/3637-22 anrufen und das Kennwort „Hip-Hop“ durchgeben. Die ersten Anrufer gewinnen! Anrufe außerhalb dieser Zeit und auf anderen Apparaten sind unzulässig und nehmen nicht an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.